**Prof. Dr.Uvnäs-Moberg** ist eine Pionierin und weltweit anerkannte Autorität auf dem Gebiet der Oxytocinforschung.

Sie forschte und forscht am berühmten Karolinska Institut in Stockholm sowie an der Universität Uppsala wo sie derzeit eine Professur für Physiologie innehat.

Prof. Uvnäs-Moberg ist Autorin von mehr als 600 wissenschaftlichen Artikeln und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht zum Oxytocinsystem veröffentlicht.

Mit ihrer Forschung hat Prof. Uvnäs-Moberg u.a. großen Einfluss auf die Psychologie der Beziehung, auf die psychische und körperliche Gesundheit, auf die Geburtshilfe sowie die Pädiatrie und kindliche Entwicklung ausgeübt.

In den Fortbildungen lehrt Prof. Uvnäs-Moberg die physiologischen Grundlagen zwischenmenschlicher Beziehungen. In der pädagogischen Arbeit mit unsicher und desorganisiert gebundenen Kindern eröffnet das Wissen über das Oxytocinsystem nicht nur ein tiefes Verständnis für die betroffenen Kinder, sondern auch ein ganz neues Spektrum an pädagogischen Interventionen.

## Auf Deutsch ist von Prof. Uvnäs-Moberg erschienen

Uvnäs-Moberg, K (2016). Oxytocin, das Hormon der Nähe: Gesundheit – Wohlbefinden – Beziehung. Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum.

## Als Einführung empfiehlt sich zudem

Uvnäs-Moberg, K (2019): Why Oxytocin matters. London: Pinter and Martin.

Uvnäs-Moberg, K (2013): Oxytocin, the hormone of closeness. London: Piner and Martin.